

Inhaltsverzeichnis

Das Teufelsloch und der Klinkerbrunnen - 2. Sage 3

<<< zurück | [Sagen der Osteröder Gegend](#) | weiter >>>

Das Teufelsloch und der Klinkerbrunnen - 2. Sage

In [Osterode](#) waren zwei Wildwächter, davon hat der Eine seinen Eid gebrochen und sich beim Teufelsloche einmal einen Hirsch gebuxt. Seit dieser Zeit hat ihn die [Frau Holle](#) verfolgt, und ihm nicht Ruhe gelassen, bis er sein Verbrechen selbst angezeigt hat. Auch hat er aus seinem Horn nach der elften Stunde keinen Ton herausbringen können. Den Andern aber hat die Frau Holle mit Geld beschenkt.

Quellen:

- *[Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen](#), gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von [Dr. Heinrich Pröhle.](#), 1853, Brockhaus Leipzig;*

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [osterodeharz](#), [wächter](#), [meineid](#), [teufelsloch](#), [hirsch](#), [frauholle](#), [horn](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz185>

Last update: **2025/01/30 17:54**

